



08.02.2011 – 14:22 Uhr

pafl: Unterstützung des "International Centre for Asset Recovery (ICAR)"

Vaduz (ots) -

Vaduz, 8. Februar (pafl) - Die Regierung hat einen Beitrag von 350'000 Franken zur Unterstützung der Aktivitäten des "International Centre for Asset Recovery (ICAR)" des "Basel Institute on Governance" genehmigt. Das ICAR ist ein Kompetenzzentrum zu Fragen der Rückführung von unrechtmässig erworbenen Vermögenswerten und der internationalen Rechtshilfe. Hauptziel ist es, die betroffenen Behörden in Entwicklungs- und Schwellenländern zu befähigen, unrechtmässig erworbene Gelder aufzuspüren und zurückzuschaffen. Zu diesem Zweck führt das ICAR auf internationaler, regionaler und nationaler Ebene regelmässig spezialisierte Schulungskurse durch, bietet E-learning-Angebote, gibt juristischen Rat in spezifischen Fällen und betreibt Forschung.

Die Unterstützung des ICAR ist Teil des Engagements der Regierung in der Internationalen Humanitären Zusammenarbeit und Entwicklung (IHZE). Durch die positive Bewältigung von Fällen der Korruption und der Geldwäscherei und durch die erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Rückführung von Geldern werden Entwicklungsländer befähigt, ihre finanziellen Kapazitäten zu erhöhen und für die Armutsbekämpfung einzusetzen. Die finanzielle Unterstützung von ICAR durch Liechtenstein begann mit der Gründung des Instituts im Jahr 2006. Seither hat das ICAR aufgrund der steigenden Nachfrage seine Aktivitäten stetig ausgebaut.

Kontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheiten
Manuel Frick
T +423 236 76 84

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100618707> abgerufen werden.